

DSL-Hardware (Router) vor Gewitterschäden schützen

Bald ist wieder Sommer und die Gewittersaison beginnt. Aufgrund der Gewitter und der damit verbundenen auftretenden Überspannung im Strom- und Telekommunikationsnetz kann es häufig zu einem Defekt der Fritzboxen (Router) kommen.

Dies wollen wir zum Anlasse nehmen, um Ihnen mitzuteilen, welche Schutzmaßnahmen durch Sie getroffen werden können:

Der beste Schutz vor Überspannungsschäden ist, wenn die Fritzbox bei einem Gewitter direkt vom Strom- **SOWIE** DSL-Netz getrennt wird. Die meisten Überspannungen werden über das DSL-Netz übertragen. Somit kann es vorkommen, dass lediglich die Fritzbox von einem Überspannungsschaden betroffen ist und die restlichen elektrischen Geräte keinen Schaden abgekommen.

Des weiteren gibt es einen Überspannungsschutz, der vor den Router installiert wird. Hier ist unbedingt darauf zu achten, dass es sich um eine Überspannungsschutzeinrichtung für Strom- **und** DSL-Netz handelt. Da solche Überspannungsschutzadapter oder Leisten keine vollständige Sicherheit gewährleisten, ist es sinnvoll, den Router trotzdem vom Netz zu trennen. Auch sind diese Überspannungsschutzeinrichtungen nur gegen eine bestimmte Überspannung abgesichert.

Zu beachten ist: Bei einer Unterbrechung des Stromnetzes haben Sie keine Telefon- und Internetverbindung. Somit sind keine Notrufe möglich!

Falls Sie einen Überspannungsschaden zu beklagen haben, ist gemäß der Allgemeinen Geschäftsbedingungen folgendes Verfahren vorgesehen:

1. Bitte umgehend den Schaden/defekte Fritzbox bei der VEGA-net melden
2. Da es sich bei der Fritzbox um ein Mietgerät handelt, erhalten Sie von VEGA-net kostenlos ein Austauschgerät
(Für die Einrichtung kann ein Installationspaket gegen Gebühr gebucht werden)
3. Der defekte Router wird Ihnen in Rechnung gestellt und kann über Ihre Hausratversicherung gemeldet werden
(vorausgesetzt: Hausratversicherung ist abgeschlossen)

Überspannungsschäden an Routern sind nicht durch die Herstellergarantie abgedeckt!!!